

# elternfrage

**Beitrag von „Timm“ vom 18. Juli 2006 19:19**

Entschuldigung: Das ist weder statistisch relevant noch trifft es eine Aussage, wie die Kinder mit robischons XY zurecht kommen. In Baden-Württemberg bestimmt grundsätzlich der Lehrer die Empfehlung für weitergehende Schulen. Absolut keine Erkenntnis kann man diesem Beispiel entnehmen, ob die Kinder, denen es anscheinend gut ging, gute Leistungen trotz oder wegen robischons XY abliefern.

Das ist eine lächerliche Mini-Korrelation, die nicht taugt, flächendeckend einen Paradigmenwechsel zu fordern. Es bleibt - wie immer - auf wenige Einzelfälle beschränkt. Nicht einmal die Gesamtstichprobengröße N ist genannt 😞

P.S.: Sorry, mein persönliches Hobby: Mia hat keine Laden o.ä., deswegen ist die "Apostroph-s"-Schreibweise falsch.